

BENEFIZKONZERT

ZU GUNSTEN DER KINDERKLINIKEN DES INSELSPITALS

Am 23. Juni 2007, Beginn 20.15 Uhr
in der Heiliggeistkirche in Bern (beim Bahnhof)



Paul Klee
ein Musiker praeludiert , 1940, 46 (X 6), Wachsfarbe und Aquarell auf Papier auf Karton, 29.7 x 20.9 cm
Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung Livia Klee

Einladung

Sehr geehrte Gäste

Musik von Kinderkomponisten für unsere kranken Kinder

Wir laden Sie herzlich zum Benefizkonzert zu Gunsten schwer kranker Kinder und Jugendlicher der beiden Kinderkliniken des Inselspitals ein.

Das Konzert wird in jeder Beziehung etwas ganz besonderes werden. Junge Musiker werden Werke von jungen Komponisten – zwei wenig bekannten Wunderkindern aus dem 19. Jahrhundert – aufführen. Der dritte Komponist liess sich für sein Musikstück durch Bilder von Paul Klee inspirieren. Zwei Werke im Programm werden als Schweizer Uraufführung zu hören sein.

Schenken Sie sich selber, ihrer Familie und ihren Freunden einen Abend mit einem wunderschönen kulturellen Anlass und helfen Sie gleichzeitig unseren kranken Kindern mit dem finanziellen Beitrag Ihres Konzertbilletts und vielleicht sogar mit einer zusätzlichen Spende für den Batzebär, der Spendenaktion der beiden Kinderkliniken.

Wir danken Ihnen im Namen unserer kleinen Patientinnen und Patienten sehr herzlich und wünschen Ihnen genussvolles Zuhören.

Unser Dank geht auch an die Musiker, an den Kirchenrat der Heiliggeistkirche, und an das Paul Klee Zentrum, die mit ihrem Beitrag den Anlass ermöglichen und unterstützen.

Unterschrift

Prof. Dr. med. Richard Kraemer,
Direktor und Chefarzt
Medizinische Kinderklinik
Inselspital Bern

Unterschrift

Prof. Dr. med. Zacharias Zachariou
Direktor und Chefarzt
Chirurgische Kinderklinik
Inselspital Bern

PROGRAMM

Juan Crisóstomo de Arriaga (1806 - 1826)

Ouvertüre zur Oper "Los Esclavos felices"

Anno Schreier (*1979)

Vier Skizzen nach Bildern von Paul Klee für Harfe und Orchester
(Uraufführung bzw. Schweizer Erstaufführung)

- I. Präludium.
- II. Lied des Spottvogels
- III. Don Giovanino
- IV. Pastorale.

Solistin: **Feodora-Johanna Gabler**, Harfe

Carl Filtsch (1830 - 1845)

Konzertstück h-Moll für Klavier und Orchester (Schweizer Erstaufführung)

Solistin: **Janina Hofmann**, Klavier

Juan Crisóstomo de Arriaga (1806 - 1826)

Sinfonia a gran Orquesta in D

- I. Adagio - Allegro vivace - Presto
- II. Andante
- III. Minuetto. Allegro
- IV. Allegro con moto

Es spielt das **Studienstiftungsorchester Deutschland** unter der Leitung von **Martin Wettges**

Billett Erwachsene Fr. 25.- Kinder bis 16 J. und Studierende gratis

Vorverkauf per e-mail:

batzebaer.konzert@batzebaer.ch

batzebaer.konzert@insel.ch

oder per Tel.

031 632

Abendkasse

ab 19.30 h in der Heiliggeist Kirche

Informationen

batzebaer.....

Spendenkonto Batzebär der beiden Kinderkliniken www.batzebaer.ch

Komponisten und Interpreten

Juan Crisostomo de Arriaga (1806 - 1826) komponierte seine Oper "Los esclavos felices" im Alter von 13 Jahren und verstarb 19-jährig in Paris an Tuberkulose. Er hinterliess ein umfangreiches und fast völlig unbekanntes Oeuvre. Mit der Ouvertüre zu seiner Oper werden wir das Programm beginnen.

Anno Schreier (*1979) zählt derzeit wohl zu den vielversprechendsten jungen deutschen Komponisten. Seine Oper "Kein Ort. Nirgends." nach Christa Wolf ist am 22. September 2006 am Staatstheater Mainz mit überwältigendem Erfolg uraufgeführt worden. Für das Sinfonieorchester der Studienstiftung und die hochbegabte junge Harfenistin **Feodora Gabler**, ebenfalls Stipendiatin, hat er unter dem Titel "Skizzen nach Bildern von Paul Klee" ein virtuosos Harfenkonzert als Auftragswerk verfasst.

Die Stipendiatin **Janina Hofmann** hat nach Abschluss der Meisterklasse Klavier an der Hochschule für Musik und Theater München über Chopin promoviert. Sie stieß dabei auf Spuren des Wunderkinds **Carl Filtsch (1830-1845)** aus Siebenbürgen, der zum Studieren nach Paris geschickt wurde und dort Schüler von Liszt und später Chopin war. Chopin schätzte Filtsch sehr ("Niemand versteht mich so gut wie dieses Kind!"), unterrichtete ihn täglich und überließ dem erst 14-Jährigen bald seine Werke zur Aufführung. Filtsch schrieb auch eigene Werke. Sein Konzertstück für Klavier mit grossem Orchester galt lange als verschollen. Erst vor ca. 1 Jahr hat Ferdinand Gajewskij, Professor der Harvard-University, eine Abschrift dieses Werks in London entdeckt und umgehend ediert.

Martin Wettges studiert Orchesterdirigieren in der Klasse von Prof. Bruno Weil an der Hochschule für Musik und Theater München. und ist seit 2006 Assistent von Prof. Ulrich Nicolai, dem Leiter des Hochschulsinfonieorchesters. Von 2004 bis 2007 war er musikalischer Leiter des „Jungen Orchesters München“ Im Frühjahr 2005 wurde er als Stipendiat in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen, 2006 erhielt er das Richard-Wagner-Stipendium.

www.studienstiftungsorchester.de



Pastorale , 1914, 79 Feder auf Papier auf Karton 13.2/13.4 x 5.7/6.7 cm

Die Reproduktionen der Bilder von Paul Klee wurden uns vom Paul Klee Zentrum Bern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.